Geld für Rucksackpumpen

Junger Verein engagiert sich für krebskranke Kinder

REGENSBURG (mbw). Unsere Band wollte ganz einfach etwas tun für kranke Kinder, und daraus ist der Verein sweet sweet smile - für Kinder, die uns brauchen entstanden", stellt Max Loy, Vorsitzender des Vereins, diese Idee vor. Die Band, das ist Cappuccino, und seit neuestem hat sich auch die Band Chesty Morgan dieser Idee angeschlossen. Gesammelt wird bei jedem Auftritt, es gibt Spendentrommeln und auch Benefiz-Auftritte. Jeder kann spenden, ob Mitglied des Vereins oder nicht, 21 Vereinsmitglieder jedenfalls freuen sich, dass sie kranken Kindern helfen können. Cappuccino gibt es seit 15 Jahren, Max Loy ist Mitglied der Band und sie alle waren Feuer und Flamme, als es darum ging, diese Hilfsaktionen mit einem eigenen Verein zu bündeln.

5000 Euro waren für die erste öffentliche Spendenübergabe zusammengekommen, die jetzt der Kinder-Krebsstation in St. Hedwig zur Verfügung gestellt wurden. Privatdozent Dr. Johannes Wolff, Leiter der Kinderonkologie, freute sich über diese stattliche Summe, die es ermöglicht, für die bessere Versorgung krebskranker Kinder so genannte Rucksackpumpen anzuschaffen. Diese Pumpen sind so konzipiert, dass Kinder während einer Chemotherapie die entsprechenden Gerätschaften aus der Klinik im Rucksack mit nach Hause nehmen können. Nähere Informationen unter www.sweetsweetsmile.de oder unter Telefon 0172/84 04 136.

5000 EURO überbrachten Max Loy (2. von rechts) und Peter Lautenschlager (daneben) an Privatdozent Dr. Johannes Wolff (rechts). *(Bild: Kober)*

Mittelbayerische Zeitung, 5.2.2003